



am Sonntag, 18. September 2022

„Zu jedem guten Werk bereit“

P. Johannes-Baptist Christian Schmid O. Praem.

Prämonstratenser von Roggenburg
Pfarrer der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

- 09:00 Uhr Festliches Hochamt mit Ansprache in der ehemaligen Klosterkirche
Missa brevis in C-Dur „Kleine Orgelsolo-Messe“
von W.A. Mozart (mit Orchester)
- 11:30 Uhr Aufstellung der Reitergruppen
- 12:00 Uhr Beginn des Wendelinusrittes von Gutenzell nach Niedernzell,
anschließend Fußgängerprozession
- 14:00 Uhr Wallfahrtsmesse mit Festpredigt
bei der Wendelinuskapelle Niedernzell



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus Hürbel

Aufgrund Personalmangels bleibt das Rathaus in Hürbel vom 12.09.2022 bis 03.10.2022 **Donnerstagvormittag** geschlossen. Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Rückblick Spielplatz-Eröffnungsfest

Am Sonntag, den 31.07.2022 durften wir zusammen mit zahlreichen Besuchern die lang ersehnte Eröffnung des Gutenzeller Spielplatzes feiern.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Gutenzell und den anschließenden Dankesreden der Eltern der Elterninitiative und Bürgermeisterin Wieland, spendete Pfarrer Dr. Amann dem Spielplatz seinen Segen und segnete

zudem die vielen Fahrzeuge, die von den Kindern bereitgestellt wurden. Ein **herzliches Dankeschön** dafür noch einmal an Pfarrer Dr. Amann!



Mit Hilfe des Sportvereins, des Musikvereins, des Frauenbunds, der Arche und der vielen Kuchenbäcker konnten wir zusammen einen wunderbar sonnigen Tag mit leckerem Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Eis verbringen und unseren Spielplatz und das Zusammensein in vollen Zügen genießen.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Reiß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 16.09.2022 bis Donnerstag, 22.09.2022

16.09.2022	Apotheke am Klinikum
17.09.2022	Jordan-Apotheke Biberach
18.09.2022	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
19.09.2022	Markt-Apotheke Biberach
20.09.2022	Apotheke im Umlachtal
21.09.2022	Sonnen-Apotheke Biberach
22.09.2022	Schloss-Apotheke Warthausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Wie bei der Feier angekündigt, wurde der Erlös der Eröffnungsfeier von allen Vereinen an den Spielplatz gespendet. Dank der zahlreichen Besucher und den großartigen Spenden, ist eine Summe von 1.800 € zusammengekommen. Ein **herzliches Dankeschön** an alle Besucher und vor allem an alle beteiligten Vereine für ihre Zeit, ihren Arbeitseinsatz und natürlich das Spenden der Erlöse!

Seit der Eröffnung kommen Kinder und Eltern von nah und fern, um zusammen auf unserem schönen Spielplatz zu spielen. Das bereitet uns große Freude und zeigt, wie wichtig die Realisierung dieses Projekts für die Kinder und die ganze Gemeinde war.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden auf dem Spielplatz!

Die Elterninitiative Spielplatz Gutenzell



Ansprechendes Ortsbild zum Wendelinusritt und Hürbler Dorffest

Im September stehen mit dem Wendelinusritt und dem Hürbler Dorffest wieder zwei überregionale Ereignisse in unserer Gemeinde an, zu denen Besucher aus nah und fern erwartet werden. Der Wendelinusritt findet am Sonntag, 18.09.2022 statt, das Hürbler Dorffest eine Woche später am Sonntag, 25.09.2022.

Um einen ansprechenden Eindruck zu hinterlassen, bittet die Gemeindeverwaltung die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe, indem die Gehwege und Straßenkandeln gereinigt und eventuell Hecken zurückgeschnitten werden.

Vorab herzlichen Dank für die Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 19.09.2022 um 19:00 Uhr findet im Gemeindesaal des Gemeindehauses in Hürbel Huggenlaubacher Weg 6/1 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Abbruch bestehendes Gebäude und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. 248/1, Freyberg 7, Gemarkung Hürbel
 - b) Abbruch bestehendes Ökonomiegebäude mit Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses, Flst. 1505/2, Dissenhäuser, Gemarkung Gutenzell
 - c) Sanierung eines Wohnhauses, Flst. 178/3, Waldenstraße 1, Gemarkung Hürbel
 - d) Wohnhaus Dachausbau mit Anbau zu 3 Wohneinheiten, Flst. 467, Kirchberger Straße 37, Gemarkung Gutenzell
5. Erschließung Baugebiet „Bei der Schule“; Vergabe der Erschließungsarbeiten
6. Erneuerung der Brücke Wirtschafts-/ Radweg Niedernzell / E-Werk Miller / Weitenbühl; Vergabe Auftrag Geologe
7. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.

Monika Wieland

Bürgermeisterin

Dankeschön für das Sommerferienprogramm 2022

Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen

Auch in diesem Jahr konnten wir in unserer Gemeinde wieder ein Sommerferienprogramm anbieten. Dank des engagierten Organisationsteams, bestehend aus Rosi Bär, Sabine Bock, Nadine Erstling, Melanie Kaspar, Christine Schick und Heidi Singer, konnte ein gemeinsames attraktives Sommerferienprogramm in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel stattfinden.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, allen beteiligten Vereinen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern. Bei einer Vielfalt von Programmpunkten konnten Kinder und Jugendliche aus 17 Angeboten auswählen, und so einiges während der Ferienzeit erleben.

Für diese Bereicherung unseres gemeindlichen Lebens bedanke ich mich auf diesem Weg im Namen aller Kinder und Jugendlichen, aber natürlich auch im Namen der Gemeinde und persönlich bei allen Mitwirkenden und Helfern ganz herzlich. Das Sommerferienprogramm war wieder ein voller Erfolg.

Es wäre schön, wenn auch im kommenden Jahr wieder ein Sommerferienprogramm auf den Weg gebracht werden könnte.

Bis dahin nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle, die dabei waren!

Ihre

Monika Wieland

Bürgermeisterin



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel im Landkreis Biberach (1.875 Einwohner) ist baldmöglichst eine Stelle als

Hauptamtsleiter/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung Sachgebiet Sicherheit und Ordnung
 - Teilnahme am Sitzungsdienst mit Protokollführung
 - Standesamt
 - Wahlen
 - Personalwesen
 - Bauordnungsrecht und Bauleitplanung
 - Weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Unsere Anforderungen an Sie:

Für diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine/-n engagierte/-n und leistungsbereite/-n Bewerber/-in mit einem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation für den gehobenen Verwaltungsdienst (z.B. Angestelltenprüfung II).

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Fachbezogene Aus- und Fortbildungen
- Bei entsprechender Qualifikation eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30.09.2022 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15, E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel im Landkreis Biberach (1.875 Einwohner) ist baldmöglichst eine Stelle als

Mitarbeiter/in im Hauptamt (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bis 100 % zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Sekretariatsarbeiten
 - Bürgerbüro
 - Amtsblatt
 - Friedhofsverwaltung
 - Weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Möglichst eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im mittleren Verwaltungsdienst bzw. eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im öffentlichen Dienst
- Eigenverantwortlichkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Freude im Umgang mit den Bürgern sowie an der Arbeit in einem Team
- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Bezahlung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 6 mit den üblichen Sozialleistungen

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30.09.2022 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15, E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wasser- und Bodenverband Rottal Sitz Rot an der Rot

Einladung zur Verbandsversammlung am Mittwoch, 28.09.2022 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal (2. OG) der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

Tagesordnung Öffentlich

1. Feststellung der Jahresrechnung 2020
2. Verabschiedung Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2022
3. Feststellung der Eröffnungsbilanz des Wasser- und Bodenverband Rottal
4. Verschiedenes/Bekanntgaben

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Verbandsversammlung statt

Mit freundlichen Grüßen
Brauchle
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Ochsenhausen

Die Verbandsversammlung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen mit den Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Steinhausen an der Rottum und der Stadt Ochsenhausen hat am 20. Juli 2022 in öffentlicher Sitzung nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung gefasst und beschlossen, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Veranlassung

Im Gegensatz zum statisch wirksamen Bebauungsplan ist der Flächennutzungsplan ein dynamischer Plan, der fortzuschreiben ist, soweit dies durch veränderte Planungsgrundlagen erforderlich wird. Gründe für die Einleitung des Verfahrens sind:

- Die Forderung des Landratsamts Biberach und des Regierungspräsidiums Tübingen, bei den aktuellen vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren für Solarparks in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren anzupassen und zu ändern, da sich diese nicht aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan entwickeln.



- Die Ausweisung von neuen Wohnbauflächen in Ochsenhausen - Mittelbuch. Die Ausweisung erfolgt bilanzneutral durch den Verzicht auf bereits ausgewiesenen Wohnbauflächen in Ochsenhausen und Mittelbuch.
- Die Ausweisung von insgesamt 32,16 ha neuen gewerblichen Bauflächen im Bereich Längenmoos in Ochsenhausen, deren Darstellung größtenteils aus dem Regionalplan entnommen worden ist.
- Ferner ist beabsichtigt im Bereich der Gesamtgemeinde Ochsenhausen insgesamt 11 Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung auszuweisen.
- Für die Erzeugung regenerativer Energien sollen in Ochsenhausen - Mittelbuch auf ca. 0,93 ha und in Gutenzell-Hürbel auf weiteren 58,2 ha Photovoltaikanlagen sowie eine Biogasanlage auf Gemarkung Oberstetten auf einer Fläche von 1,44 ha entstehen.
- In Erlenmoos soll für den Bau eines neuen DRK-Rettungswache eine Fläche für Gemeinbedarf und in deren Anschluss eine Fläche für Wohnbebauung für das Personal der Rettungswache ausgewiesen werden
- Ebenfalls eine Fläche für Gemeinbedarf soll in Steinhausen an der Rottum für eine Schulerweiterung ausgewiesen werden.
- In Zuge des Verfahrens werden auch Flächen, die im rechtskräftigen FNP 2025 noch als Erweiterungsflächen ausgewiesen waren, und für die zwischenzeitlich rechtskräftige Bebauungspläne vorliegen bzw. die bebaut worden sind, in Bestandsflächen umgewandelt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Verwaltungsverband der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen hat in der öffentlichen Sitzung vom 20. Juli 2022 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB beschlossen.

Der Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltsteckbriefen wird in digitaler Form als pdf-Dateien zum Abruf unter dem Link <https://cloud.a-g-p.de/index.php/s/SOYZqllX8hwvGnu> bereitgestellt.

Der Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltsteckbriefen wird

vom 26. September bis 31. Oktober 2022

im Stadtbauamt Ochsenhausen, Marktplatz 31
im Rathaus der Gemeinde Erlenmoos, Biberacher Straße 11
im Rathaus der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8

im Rathaus der Gemeinde Steinhausen an der Rottum, Ehrensberger Straße 13

während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Dabei wird Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung gegeben. Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Ochsenhausen, 12. September 2022

gez.

Andreas Denzel

Verbandsvorsitzender

Berechnung der Abwassergebühr herangezogen, sondern auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Maßgeblicher Zeitpunkt für die jährliche Gebührenveranlagung ist der 31. Dezember. Dies bedeutet beispielsweise, dass im Laufe eines Jahres vorgenommene Entsiegelungen für das komplette Jahr berücksichtigt werden. Die Gemeinde möchte dadurch bauliche Maßnahmen unterstützen, die dazu führen, dass Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert.

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, alle Änderungen bei den versiegelten Flächen (neu hinzugekommene versiegelte Flächen oder Entsiegelungen) **bis spätestens 01. Dezember 2022** dem Bürgermeisteramt zu melden. Die Verwaltung stellt hierzu gerne einen neuen Erhebungsbogen für das jeweilige Grundstück zur Verfügung. Sie können den neuen Bogen telefonisch (07352 9235-14) oder per E-Mail (ali-rezai@gutenzell-huerbel.de) anfordern.

Bei Fragen steht das Bürgermeisteramt gerne zur Verfügung.

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit etwa drei bis vier Wochen in Anspruch. Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Dokumente zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Die Antragstellung muss persönlich auf dem Bürgermeisteramt erfolgen.

Kinder benötigen für Auslandsreisen einen Kinderreisepass oder Personalausweis. Ein Eintrag im Reisepass eines Elternteils ist nicht mehr möglich.

Bereits vorhandene Einträge im Reisepass der Eltern wurden zum 26. Juni 2012 ungültig.

Auch Kinderreisepässe werden immer mit einem biometrischen Passbild versehen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift des Kindes erforderlich.

Kinderreisepässe werden maximal bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.

Zur Antragstellung von Ausweisen und Pässen sind folgende Unterlagen erforderlich:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- bei Kindern und Jugendlichen:
 - Kinderreisepass oder Geburtsurkunde
 - Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten (einen Vordruck erhalten Sie auf dem Bürgerbüro) oder Sorgerechtsnachweis bei nur einer erziehungsberechtigten Person
- ein aktuelles biometrisches Passfoto. Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Hinweis: Bei der Erstaussstellung, nach Neuzuzug, können weitere Unterlagen erforderlich sein (z.B. Personenstandsurkunden oder Staatsangehörigkeitsurkunden)

Gebühren (sind bei Antragstellung zu entrichten):

- **Personalausweis:**

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	37,00 €

Versiegelte Flächen

- Änderungen dem Bürgermeisteramt melden

Im Jahr 2010 wurde in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither wird nicht mehr nur das bezogene Frischwasser als Maßstab für die



• Reisepass:

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €

Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 60,00 €

• **Kinderreisepass:** 13,00 €

Neue Regelung Kinderreisepass:

§ 5 Abs. 2 PassG lautet nun: „Der Kinderreisepass ist ein Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres.“ Somit haben Kinderreisepässe bei ihrer Ausstellung nicht mehr wie bisher eine Gültigkeit von maximal sechs Jahren, sondern nur noch eine Gültigkeit von **einem Jahr**. In jedem Fall endet die Gültigkeit mit der Vollendung des zwölften Lebensjahres.

Lediglich Kinderreisepässe, die bereits vor dem 01.01.2021 beantragt worden sind, behalten die Gültigkeit von sechs Jahren (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres). Die Gebühr für die Ausstellung von Kinderreisepässen beträgt unverändert 13 €, siehe § 15 Abs. 1 Nr. 1f PassV.

Verlängerung des Kinderreisepasses

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um ein Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. So sieht es der geänderte § 5 Abs. 4 Satz 2 PassG jetzt vor.

Für Kinderreisepässe, die vor dem 01.01.2021 ausgestellt wurden, gibt es bei der Verlängerung jedoch **keine** Ausnahme- bzw. Übergangsregelung. Auch diese Kinderreisepässe dürfen nur noch um ein Jahr verlängert werden.

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Immer wieder werden, bei privaten Feiern wie z. B. bei Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen nachts Feuerwerke abgebrannt. Was viele dabei nicht wissen ist, dass Feuerwerkskörper der Klasse II, hierbei handelt es sich um ein Kleinf Feuerwerk, nur von Privatpersonen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, am 31.12. und 01.01. eines jeden Jahres ohne besondere Genehmigung abgebrannt werden dürfen. Zu allen anderen Zeiten, sprich zwischen dem 02.01. und 30.12, ist das Abbrennen verboten.

Wir bitten um Beachtung.

Freilaufende Hunde

Nachdem wiederum eine Beschwerde beim Bürgermeisteramt über freilaufende Hunde eingegangen ist, bitten wir Sie um ein sicheres und rücksichtsvolles Miteinander. Die Hunde sind so zu halten, dass niemand gefährdet oder vermeidbar belästigt wird.

Wichtig ist auch, Hunde nicht ohne Aufsicht aus dem Haus zu lassen, damit sie ihr „Gassigeschäft“ nicht einfach in der Nachbarschaft verrichten oder am Zaun und an Hecken durch das überraschende Bellen erschrecken oder ängstigen.

Es soll nicht gegen die Haltung eines Hundes gesprochen werden. Allerdings sollten Hunde innerörtlich an die Leine genommen werden. Außerhalb von bebauten Ortsteilen, dürfen Hunde dann frei laufen, wenn sie in Begleitung einer Aufsichtsperson sind, die auf das Tier einwirken kann.

Es liegt schon im eigenen Interesse, wenn sich jeder Hundehalter verantwortungsbewusst gegenüber seinen Mitmenschen verhält. Sie ersparen sich und anderen unnötigen Ärger und der Hund bleibt auch in der heutigen Gesellschaft das, was er für viele seit jeher ist: Der beste Freund des Menschen.

Schornsteinreinigung

Ab Freitag, den 16.09.2022 wird in Bollsberg, Niedernzell und Weitenbühl die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Meine nicht angetroffenen Kunden werden durch Anmeldezettel über einen Termin informiert.

Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfegermeister

Joachim Ruedel

Schleifmühle 3

88437 Maselheim

Tel.: 07351 / 8299935

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de



Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 19.09.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 16.09.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 19.09.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“:
Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band“ an der Aktionswoche
Die Obsternte 2022 wird durch die Hitze der vergangenen Wochen, mittelmäßig ausfallen.

Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.

Die Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ findet von 29. September bis zum 6. Oktober statt. Da viele Früchte bereits reif sind, ruft der Landkreis schon jetzt Obstbaumbesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben.

Alle Interessierten können daran teilnehmen, indem sie ihre Bäume und Sträucher mit überschüssigem Obst, farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger, auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Nicht nur Kommunen, auch

private Streuobstwiesenbesitzer sind dazu aufgerufen, um mit dem gelben Band eine generelle Freigabe zu signalisieren.

Das Landratsamt informiert:

Mobiles Impfteam des DRK-Kreisverbands bietet weitere Impf- und Test-Aktionen im September an

Das Mobile Impfteam des DRK-Kreisverbands Biberach bietet weitere Impf- und Test-Aktionen im September an, und zwar in Ochsenhausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Erolzheim und Biberach.

Am Montag, 12. September sowie am Montag, 26. September wird in Ochsenhausen ein Impfangebot gemacht. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) dort im Städtischen Bauhof Impfungen gegen das Coronavirus an. Am Donnerstag, 15. September sowie am Donnerstag, 29. September kommt das Mobile Impfteam in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ins DRK-Haus Riedlingen. Am Samstag, 17. September von 10 bis 13 Uhr gibt es eine Impfkaktion am Viehmarktplatz in Biberach. Am Freitag, 23. September 2022 kommt das Mobile Impfteam in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ins DRK-Haus nach Schemmerhofen. Und im DRK-Haus in Erolzheim werden am Samstag, 24. September von 10 bis 12 Uhr Impfungen gegen das Coronavirus angeboten.

Weiterhin besteht das Impfangebot im Impfstützpunkt der Paul-Heckmann-Kreissporthalle beim Berufsschulzentrum Biberach. Der Stützpunkt hat dienstags und freitags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Zur Auswahl stehen bei allen Terminen die Impfstoffe von BioNTech, Johnson&Johnson, Moderna und Nuvaxovid® von Novavax. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen, so genannte Booster-Impfungen angeboten. Auch eine vierte Impfung ist möglich. Gemäß der STIKO-Empfehlung werden Personen ab dem Alter von 60 Jahren aufgerufen eine weitere Auffrischung durchzuführen. Geimpft werden können Menschen ab fünf Jahren (bis 16 Jahre bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Zur Impfung sollten der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.

Darüber hinaus bietet das DRK bei allen Terminen Corona-Antikörpertests an. Innerhalb von 15 Minuten kann die Konzentration von Antikörpern mittels weniger Blutropfen, die per Fingerpicks entnommen werden, bestimmt werden. Je nach Titer-Wert kann eine Impfung empfehlenswert sein. Der Antikörpertest kostet 20 Euro pro Person.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Biberach startet mit Omikron-Booster-Impfungen

Das DRK Biberach bietet ab sofort Auffrischungsimpfungen mit den an Omikron BA.1. angepassten Impfstoffen an. „Wir haben alle Vorbereitungen getroffen. Unsere mobilen Impfteams und unser zentraler Impfstützpunkt in der Paul-Heckmann-Kreissporthalle in Biberach sind für den Omikron-Booster startklar“, sagt Michael Kolb, Leiter und Koordinator der Impfteams beim DRK Biberach. Die neuen Impfstoffe sind nur für Auffrischungsimpfungen gedacht und können nicht für die Grundimmunisierung genutzt werden. Für diese stehen weiter die bisher eingesetzten Impfstoffe bereit.

Für welche Personengruppen die angepasste Auffrischungsimpfung geeignet ist, hierzu gibt es Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). „Demnach sollten besonders gefährdete Personen für einen schweren Covid-19-Verlauf und Personen über 60 Jahren ihren Impfschutz mit dem Omikron-Booster auffrischen lassen, erläutert Dr. Jobst Isbary, ärztlicher Leiter der mobilen Impfteams für den Landkreis Biberach. Die letzte Impfung oder Infektion sollte mindestens sechs Monate her sein.

„Die Auffrischungsimpfung schützt in allen Altersgruppen mit hoher Effektivität vor schweren Covid-19-Krankheitsverläufen“, sagt Dr. Jobst Isbary. Nach der Auffrischungsimpfung habe



man einen besseren Schutz vor der zu erwartenden erhöhten Erkrankungsrate im Herbst und Winter. Für alle, die sich unsicher sind, bietet das DRK Biberach bei allen Impfkationen und im Impfstützpunkt Corona-Antikörpertests an. Je nach Titer-Wert kann eine Impfung empfehlenswert sein.

Der zentrale Impfstützpunkt in der Paul-Heckmann-Kreis-sporthalle (Berufsschulzentrum) in Biberach hat an drei Tagen in der Woche geöffnet: dienstags und freitags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Für das Impfen ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Landratsamt und Außenstellen schließen am Mittwoch, 21. September, bereits um 16 Uhr

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließen das Landratsamt und seine Außenstellen am Mittwoch, 21. September, früher. Das Landratsamt ist an diesem Tag lediglich bis 16 Uhr statt bis 17 Uhr geöffnet.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Online- und Präsenzvortrag zum Thema „Selbstbestimmt leben trotz Demenz?“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt Pflegebedürftige, Pflegende, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte für Montag, 26. September, zu einem Vortrag zum Thema „Selbstbestimmt leben trotz Demenz?“ ein. Der Vortrag beginnt um 16.30 Uhr. Eine Teilnahme ist in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamts oder online möglich.

„Meine Nachbarin klingelt täglich bei mir und sucht ihren Schlüssel. Sie ist überzeugt, dass ihr Sohn den Schlüssel und auch den Geldbeutel gestohlen hat. Ab und zu wird sie auch von der Polizei nachhause gebracht.“ Gibt es Grenzen, das Leben nach seinen eigenen Vorstellungen zu gestalten? Wie ist das bei Menschen mit Demenz? Ist ein selbstbestimmtes Leben bei Menschen mit Demenz möglich? Welche Unterstützungen gibt es, solange wie möglich über sein Leben selbst bestimmen zu können?

Andreas Hofer vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Biberach informieren zu diesem Thema.

Für die Teilnahme an der Präsenz- und Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflegestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 notwendig. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ werden an der Biberacher Ernährungsakademie angeboten, und zwar am Dienstag, 27. September sowie am Donnerstag, 6. Oktober jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamtsamt-biberach.de.

Kochkurs zum Thema „Genuss-Werkstatt - Kürbisse aus der Region“

In der Reihe „Genuss-Werkstatt“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) am Dienstag, 27. September einen Kochkurs zum Thema „Kürbisse aus der Region“ an. Der Kochkurs findet von 17 bis etwa 20.30 Uhr in der B-EA, Bergerhauserstraße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Mit einem Kurzvortrag wird die B-EA Referentin Ursula Liske in die Kürbiswelt einführen. Die Vielseitigkeit der Kürbisse wird bei der Zubereitung und Verkostung von pikanten bis süßen Delikatessen erlebt.

Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Eine Anmeldung ist online möglich bis Montag, 26. September unter www.landwirtschaftsamtsamt-biberach.de

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Neue Vortragsreihe nimmt Männerthemen in den Fokus

Das Biberacher „Lokale Bündnis Familie“ startet in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechtergerecht, der Biberacher VHS sowie mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Biberach im Herbst eine Vortragsreihe, die auch Männerthemen in den Fokus nimmt.

Auftakt ist der Vortrag von Markus Theunert zum Thema „Männerleben - ein Balanceakt in Widersprüchen“ am Freitag, 23. September um 18.30 Uhr in der Volkshochschule Biberach (Raum 25). Markus Theunert ist Berater für Organisationen und Firmen sowie Fachmann für Männer und Geschlechterfragen und Autor des Buches „Männerpolitik“. Zudem engagiert er sich seit Jahren für Männerarbeit in der Schweiz. Er ist Präsident des Dachverbandes der Schweizer Männer- und Väterorganisation. In seinem Vortrag wird Theunert aufzeigen, vor welchen Herausforderungen und Problemen Männer und Jungen in der Gesellschaft, in Familie und im Berufsleben stehen, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingen kann und wie die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter als Neugestaltung der Geschlechterverhältnisse realisierbar ist.

Der Vortrag ist als Hybrid-Vortrag geplant und kann damit in Präsenz oder online gehört werden. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16. September erforderlich an: vhs@biberach-riss.de, Kursnummer: 22-10530, Telefon: 07351 51338.

Ein zweiter Vortrag mit Manfred Faden beleuchtet das Thema „Die Sehnsucht des Kindes, des Jugendlichen nach dem Vater“. Der Vortrag findet am Dienstag, 11. Oktober um 19.30 Uhr in der Biberacher VHS, Raum 17, statt.

Bedingt durch hohe Beanspruchung der Erziehenden im Beruf, aber auch durch familiäre Trennung und Scheidung leiden die Vater-Kind-Beziehung sowie das Vaterbild. Destruktivität, beispielsweise „Koma-Saufen“ ist Ausdruck von Führungslosigkeit von Kindern und Jugendlichen und Anzeichen einer zunehmend „vaterlosen“ Gesellschaft. Dabei ist der Vater für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes (Jungen und Mädchen) von großer Bedeutung. Vom Vater gut begleitete Kinder gehen gestärkt ins Leben. Damit Erziehung gelingt, braucht das Kind die Unterstützung beider Eltern, so die Einschätzung und Erfahrung von Manfred Faden. Manfred Faden ist pädagogisch-psychologischer Berater und Naturtherapeut Transaktionsanalyse (TA). Anmeldung bei der VHS Biberach, Kursnummer: 222-10532

Ein dritter Vortrag zum Thema „Elterngeld: ElterngeldPlus und Elternzeit“ findet am Mittwoch, 19. Oktober um 18.30 Uhr statt. Den Onlinevortrag hält Marcel Petermann. Er war langjähriger Referent im Bundesamt für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Darin gibt er umfangreiche Informationen rund um das Thema Elterngeld und die Inanspruchnahme von Elternzeiten für (künftig) Erziehende. Anmeldung bei der VHS Biberach, Kursnummer: 222-10532.

Alle Vorträge richten sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Für jeden Vortrag wird ein Beitrag von acht Euro erhoben.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Gschwätzt ond gsonga“ - Mundart im Museumsdorf

Echt schwäbische Mundart, mal heiter, mal nachdenklich, geben zwei bekannte Mundart-Künstler am Sonntag, 18. September, von 15 bis 17 Uhr im historischen Tanzhaus des Mu-



seumsdorfes Kürnbach zum Besten: Hugo Breitschmid aus Dürnau ist der diesjährige Protagonist des Mundart-Nachmittags und wird wie immer vom Bad Waldseer Original Barny Bitterwolf musikalisch umrahmt.

Hugo Breitschmid weiß mit humorvollen und lebensnahen Geschichten und Anekdoten schon seit Jahren zu begeistern. Den „Mundartler“ zeichnet die Liebe zum schwäbischen Dialekt aus, der zwar täglicher Begleiter ist, der es aber auch vermag, Dinge, Lebenssituationen und Gefühle auf weitaus facettenreichere Weise auszudrücken, als es das Hochdeutsche vielleicht vermag.

Bernhard Bitterwolf bildet mit seinen unterhaltsamen Liedern und hinter sinnigen Texten den musikalischen Rahmen. Mit diesem eingespielten Tandem geht die Kürnbacher Mundart-Reihe in die bereits zwölfte Runde. Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Förderverein „Schwäbischer Dialekt“ e.V., der sich seit vielen Jahren erfolgreich um den Erhalt der hiesigen Mundart als Kulturgut, Kommunikationsform und Identifikationssymbol bemüht.

Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Eintrittspreise an. Die Anzahl der Plätze ist auf 60 Personen begrenzt. Reservierungen sind nicht möglich.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeinderreferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 17. - 25.9.2022

Samstag, 17.9. - hl. Hildegard von Bingen

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 18.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Wendelinusritt in Gutenzell-Niedernzell

12:00 Uhr Reiterprozession und Fußwallfahrt

14:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Niedernzell

Die Gottesdienste in Laubach und Hürbel entfallen

Dienstag, 20.9.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Mittwoch, 21.9. - Evangelist Matthäus

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 22.9.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 24.9.

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Veronika Waibel)

Sonntag, 25.9. - 26. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Pia u. Hans Wild)

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in Gutenzell (2. Opfer Gerhard Gropper; Karl Linder)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell und Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach



75 Jahre Wendelinusritt am 18.9.

Zum diesjährigen Jubiläum des Wendelinus-Ritts in Gutenzell/Niedernzell laden wir herzlich auf Sonntag, 18. September 2022 ein. Unter dem Leitwort „Zu jedem guten Werk bereit“ wird P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem. die Reiterwallfahrt leiten und um 9:00 Uhr das festliche Hochamt in

der ehem. Klosterkirche St. Kosmas und Damian mit der Gemeinde feiern. Der Festgottesdienst wird musikalisch gestaltet mit der Missa brevis in C mit Chor und Orchester.

Um 11:30 Uhr werden sich die Reitergruppen aufstellen und um 12:00 Uhr mit dem Wendelinusritt beginnen. Gleichzeitig beginnt die Fußwallfahrt nach Niedernzell, wo dann um 14:00 Uhr die Wallfahrtsmesse mit Festpredigt bei der Wendelinuskapelle gefeiert wird.

Frauenbund Gutenzell am 22.9.

Es ist schon feste Tradition, dass der Frauenbund Gutenzell mit einem Frühstück nach den Ferien beginnt. In diesem Jahr wollen wir am Donnerstag, 22. September einen Morgen-spaziergang durch unsere schöne Umgebung unternehmen. Treffpunkt um 7:45 Uhr bei der Kirche. Um 9:00 Uhr feiern wir die Hl. Messe in Gutenzell mit und finden uns anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück im Kapitelsaal zusammen, zu dem der Frauenbund alle Kirchenbesucher herzlich einlädt. Bestimmt haben wir uns viel zu erzählen und wir freuen uns auf das besondere Zusammenkommen an diesem Morgen. Anmeldung für das Frühstück bis Sonntag, 18.9. bei Silke Huchler, Tel. 51874 oder Christa Keller, Tel. 2430.

Beginn der Firmvorbereitung

Die Firmanden treffen sich am Samstag, 24.9.2022 im PRM-Saal in Reinstetten zur ersten Vorbereitungsrunde auf die Firmung. Beginn: 9:00 Uhr; Ende: 12:30 Uhr. Die nächste Runde wird dann am Freitag, 30.9.2022 von 17:30 - 19:00 Uhr in Gutenzell stattfinden.

Kirchengemeinderat Hürbel am 21.9.

Der Kirchengemeinderat Hürbel lädt zu einer öffentlichen Sitzung nach der Sommerpause auf Mittwoch, 21.9.2022 um 20:00 Uhr ins kath. Gemeindehaus ein. Wie immer wird die Tagesordnung im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

Caritas-Herbstsammlung

Vom 17. bis 25.9.2022 findet in unseren Gemeinden die Caritas-Herbstsammlung statt, die dann vor allem in der Kollekte der Gottesdienste am 24./25. September erbeten wird. Die



Hälfte der Spenden bleibt für karitative Hilfen in unseren Gemeinden, die andere Hälfte kommt überregionalen Aufgaben der Caritas zugute. So z.B. den Räumlichkeiten, Mitteln und Hilfen in der Trauerpastoral des Dekanates Biberach-Saulgau.

Seniorentreff in Reinstetten am 26.9.

Zum Herbstbeginn laden wir alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Beisammensein im Pater-Ruppert-Mayer-Saal auf Montag, 26. September 2022 ein. Wir beginnen um 14:30 Uhr und freuen uns auf zahlreiche Gäste. Zum Thema Erntedank warten nicht nur Kaffee und Kuchen, Zwiebelkuchen und Apfelsaft, sondern auch ein buntes Programm auf uns. Erntedank, das heißt immer auch ein persönlicher Dank für ein gutes Jahr; heißt, sich in Dankbarkeit der Tage des Jahres erinnern und gemeinsam dies mit Freude feiern. Im Wetterregen wurde den Sommer über erbeten: „... damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebraucht, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist“. Das wollen wir dann auch tun.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei S. Herrmann melden: T. 07352.938269.

Mit herbstlichen Grüßen, das Seniorenteam

Haushaltspläne Laubach und Reinstetten

Der von Dekan Ruf genehmigte Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Laubach für die Jahre 2021/2022 wurde vom Verwaltungszentrum nun vorgelegt und liegt für die Gemeinde Laubach zur Einsichtnahme aus vom 12. - 24.09.2022 jeweils dienstags von 10-11 Uhr und donnerstags von 18-19 Uhr im Kath. Gemeindesaal in Laubach oder nach Vereinbarung (Fr. Bürk, T. 07352.4057).

Ebenso liegt nun der von Dekan Ruf genehmigte Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Reinstetten für die Jahre 2021/2022 zur Einsichtnahme für die Gemeinde im Kath. Pfarramt vom 19. - 30.9.2022 aus. Wir bitten um Anmeldung T. 07352.8261.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ | Ps 103,2

Gottesdienste

Sonntag, 18.09.2022

10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit der Kirchengemeinde Kirchdorf, an der Christuskirche Rot an der Rot

Veranstaltungen

Montag, 19.09.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 21.09.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim

20:00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der Diasporakirche Erolzheim

Freitag, 23.09.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13 - 18 J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Vereinsnachrichten

Krabbelgruppe

Jeden Dienstag von ca. 9 - 10:30 Uhr trifft sich der Miniclub über dem Kapitelsaal in Gutenzell. Hier können Kinder bis zum Kindergartenalter (bis ca. 3 Jahre) zusammen spielen, singen, malen, tanzen und krabbeln.

Die Eltern können Erfahrungen und Ideen austauschen und ihren Kindern früh Kontakt zu gleichaltrigen Kindern ermöglichen.

Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Bei Interesse gerne bei Anika Bauersachs, Tel. 0174/3779395 melden.

Frauenbund Gutenzell

-Morgenwanderung mit Besuch der Hl. Messe und anschl. Frühstück im Kapitelsaal-

Wir nehmen uns Zeit für einen Morgenspaziergang durch unsere schöne Umgebung mit anschl. Besuch der hl. Messe. Danach bietet der Frauenbund im Kapitelsaal ein Frühstück an. Alle Kirchenbesucher sind dazu auch herzlich eingeladen.

Treff Wanderung: Donnerstag, den 22. September um 07:45 Uhr bei der Kirche

Hl. Messe um 09:00 Uhr anschließend Frühstück im Kapitelsaal

Anmeldung für das Frühstück bis Sonntag, 18.09. bei Silke Huchler Tel. 51874

Christa Keller Tel. 2430

Bestimmt haben wir uns viel zu erzählen und freuen uns auf das Zusammenkommen.



VfB Gutenzell e.V.

Eltern-Kind-Turnen

Die Sommerpause ist vorbei und wir beginnen wieder mit unserem Eltern-Kind-Turnen am **Donnerstag, den 22.09.2022.**

Mit verschiedenen Sportgeräten und Bewegungsspielen wollen wir den Spaß an der Bewegung fördern. Kommt vorbei und macht einfach mit, neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Wann: Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: Turnhalle Gutenzell

Alter: ca. 2 1/2 - 6 Jahre

Für Rückfragen könnt ihr euch unter folgenden Nummern melden.

Christine: 07352/929988

Benedikta: 07352/3763

Auf euer Kommen freuen wir uns schon sehr

Herren-Turnen

Herren-Gymnastik startet wieder

Die Herren-Gymnastik des VfB Gutenzell hat Anfang September wieder begonnen. Neueinsteiger sind hierzu jederzeit herzlich willkommen.

Wann: jeden Dienstag um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell

Wir machen Gymnastik, Dehn- und Fitnessübungen sowie Spiele zum Aufwärmen. Somit kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Herzliche Einladung an Herren aller Altersklassen.

Übungsleiter Karl Utz



Jugendfußball

Unsere-Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg.

Bei der A-Jugend ist die Bezeichnung SGM SC Schönebürg und bei den anderen-Jugendmannschaften SGM SF Schwendi.

A-Jugend

Dienstag 06.09.2022

SGM SC Schönebürg - SGM Regglisweiler 0:1

Samstag 10.09.2022

SGM SC Schönebürg - SGM Baltringen 2:3

Die A-Jugend verlor die beiden letzten Vorbereitungsspiele jeweils knapp. In beiden Partien kamen jeweils 22 Jungs zum Einsatz.

Am Samstag, 17.09.2022 startet die A-Jugend in die Meisterschaftsrunde mit dem Spiel gegen SGM Birkenhard. Anpfiff ist um 14.00 Uhr in Birkenhard.

D-Jugend

Samstag 17.09.2022

Bezirksturnier in Eggmannsried ab 13.00 Uhr

C-Jugend

Samstag 17.09.2022

SGM Schwendi - SGM Burgrieden, Anpfiff 14.30 Uhr in Schwendi

Sportabzeichen

Hallo liebe Schüler der Grundschule Gutenzell!

Vor den Ferien habt ihr an eurer Schule bei den Bundesjugendspielen mitgemacht. Wenn ihr dort eine gute Leistung gezeigt habt könnt ihr mit zwei zusätzlichen Disziplinen auch noch das **Deutsche Sportabzeichen** erhalten.

Disziplin 1: 50 m Schwimmen am Stück ohne Zeitlimit. Dafür müsstet ihr in einem Schwimmbad den Bademeister fragen, ob er euch das abnimmt und bestätigt. Den Zettel gebt ihr dann Rosi Sipple ab, spätestens bis Mitte Oktober.

Disziplin 2: Ausdauerlauf 800 m. Einige haben den Ausdauerlauf schon bei den Bundesjugendspielen gemacht.

Für den Ausdauerlauf meldet ihr euch bei Rosi Sipple.

Ihr könnt alles nachlesen unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de oder anrufen bei Rosi Sipple, Tel. 07352/1482

Förderverein Dorfgemeinschaft Hürbel e.V.

Hürbel lädt zum Dorffest ein

Dieses Jahr lockt das Hürbler Dorffest am Sonntag, den 25.09. neben dem traditionellen Floh- und Handwerkermarkt mit mehreren Attraktionen der besonderen Art. Einem erlebnisreichen Sonntag kann somit nichts mehr im Wege stehen.

Auf dem großen Flohmarkt können sich die Besucher bereits ab 6 Uhr morgens mit Raritäten eindecken und durch die Straßen stöbern. An den Flohmarkt schließt sich dann ab 9 Uhr der Handwerkermarkt an, auf dem alte Handwerkskunst bestaunt und erlebt werden kann. Auf dem Handwerkermarkt werden zahlreiche Waren verkauft, unter anderem wird die Gemüsegärtnerei Mohrrübe als ortsansässiges Start-Up knackig-frisches Gemüse anbieten.

Um das Gemeindehaus wartet ein originelles Rahmenprogramm auf die Besucher. Die fahrende Gruppe „D’Gaukler“ wird um 12 und 14 Uhr Showaufritte am Gauklerlager aufführen. In der Zeit vor und zwischen den Aufritten wird diese Gruppe durch den Markt ziehen. Die Kinder haben die Möglichkeit, hinter dem Gemeindehaus am Ponyreiten teilzunehmen und Nicole Arndt wird mit den Talenten aus ihrer Gesangsschule „Sing for Soul“ ab 11 Uhr für beste musikalische Unterhaltung sorgen.

Im Schlosshof werden die Tanzgruppen „Jazziger“, „Funkys“ sowie die Bambinis des SV Äpfingen um 11:30 und 13:00 Uhr

ihre Showeinlagen darbieten. Ferner besteht die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung durch das Hürbler Schloss - geleitet vom Eigentümer - teilzunehmen. Diese Führungen werden jeweils um 10, 11:30, 13:30, 15 und 16:30 Uhr angeboten und können bereits im Voraus auf eventim.de gebucht werden. Die Speisekarten decken alles ab, was der Marktbesucher begehrt: Das Angebot reicht von Grillfleisch, Kesselfleisch über asiatisches Essen, Pizza und Saumagen bis hin zum Leberkäs auf Rädern. Am Gasthaus Adler sorgt das Original Rottumduo für musikalische Unterhaltung.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt, ausreichend Parkplätze sind vorhanden, die einzelnen Aktivitäten sind gut zu finden. Im Markteintritt von 1 Euro pro Person ist der Besuch sämtlicher Vorführungen enthalten. Die Schlossführung kostet extra.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fußball

SGM Reinstetten/Hürbel - SV Fischbach 3:1 (3:0)

Das Heimspiel gegen den Gast aus Fischbach startete furios. Bereits in der zweiten Minute wurde Marcel Hutzel im Anschluss an einen Eckball im 16er gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Samuel Mohr. Ab diesem Zeitpunkt dominierte unser Team das Geschehen. Nach weiteren Halbchancen hatte erneut Samuel Mohr per Elfmeter die größte Chance auf das 2:0. Diesmal vergab der sonst sichere Schütze (25.). Besser machte es Florian Hutzel. Nach einem Freistoß konnte der Gast den Ball nicht klären, aus dem Getümmel konnte Hutzel so einschließen (34.). Noch vor der Pause konnte das Team auf 3:0 stellen. Simon Mohr setzte einen Freistoß von der Strafraumkante in den Knick (44.). Nur eine Aktion später verhinderte der gute Gästekeeper mit einer hervorragenden Parade gar das 4:0.

Nach der Halbzeitpause konnte unser Team nicht an die Leistung anknüpfen. In der 55. Minute musste man das 3:1 hinnehmen und hatte dann einige Minuten zu kämpfen nicht direkt den Anschlusstreffer zu kassieren. Mitte der zweiten Halbzeit war man wieder besser im Spiel.

Bis zur Schlussminute kam es zu keinen großen Torchancen mehr. Dann allerdings konnte sich Tobias Ruß im Tor auszeichnen. Er verhinderte im eins gegen eins den Anschlusstreffer und dann eine dann spannende Nachspielzeit. In der kommenden Woche will man mit zwei Siegen die jetzt gewonnen Tabellenführung festigen.

Reserven: Spielfrei.



Das nächste Spiel der Reserve fand bereits am Mittwoch, 14.09.22 statt.

Nächste Spiele:

Donnerstag, 15.09.2022, 19:00 Uhr in Hürbel:

SGM Reinstetten/Hürbel - SGM Schemmerberg/Altheim

Sonntag, 18.09.2022, 15:00 Uhr in Baustetten:

SV Baustetten - SGM Reinstetten/Hürbel

Sonntag, 18.09.2022, 13:15 Uhr in Baustetten:

Reserven: SV Baustetten - SGM Reinstetten/Hürbel

Abteilung Tischtennis

Start in die neue Saison

Der HSV startet in dieser Saison mit 2 Herrenmannschaften im Tischtenniswettbewerb. Die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga A (6er) und die 2. Mannschaft (4er) nimmt am Spielbetrieb der Kreisklasse teil.

Leider verläuft der Start schon ungünstig, da man verletzungsbedingt nicht auf alle Spieler zurückgreifen kann. Somit steht der HSV vor einer schwierigen Saison und es wird sich zeigen, ob man diese Situation einigermaßen bewältigen kann.

Die **Herren I** bestreiten ihr Auftaktspiel am:

Samstag, dem 17.09.2022, um 19.00 Uhr, in Hürbel gegen die TTF Liebherr-Ochsenhausen IV

Die **2. Mannschaft** steigt am **01.10.2022** ins Spielgeschehen ein.

Zuschauer sind herzlich willkommen

Tischtennispielen als Hobby

Die Tischtennisabteilung bietet jeweils montags, voraussichtlich ab 19:00 Uhr, die Möglichkeit in der Gemeinschaft Tischtennis zu spielen. Ansprechen möchten wir Menschen (männlich/weiblich ab ca. 15 Jahren) die Freude an diesem Sport haben und auch etwas Spaß haben wollen.

An den Übungstagen wird jeweils ein erfahrener Spieler der Abteilung anwesend sein und bei Bedarf mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Start wird ab Montag, 10.10.2022 sein

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach im Gemeindehaus vorbeikommen.

Schläger sind, wenn notwendig, vorhanden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 17.09.2022 ab 09.00 Uhr, durchgeführt

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Was sonst noch interessiert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentehöhe berechnet

sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen



Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten«. Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Bund der Steuerzahler sieht weiter steigende Personalkosten kritisch

Prinzip „One-in-One-out“ wird im Landeshaushalt nicht umgesetzt

Auf 1.700 zusätzliche Stellen hat sich die grün-schwarze Landesregierung im Zuge des Doppelhaushalts 2023/2024 verständigt. Das bedeutet einen weiteren Anstieg der Personalkosten. „Diese entstehenden Mehrkosten werden den Haushalt über Jahre hinweg belasten, was im Hinblick auf die kommenden Generationen nicht vertretbar ist“, machte der BdSt-Landesvorsitzende Eike Möller deutlich.

Ziel der Landesregierung müsse es derzeit eigentlich sein, gerade beim Personal nach dem im Koalitionsvertrag angekündigten System „One-in-One-out“ zu verfahren. „Es gibt Bereiche, da sind neue Stellen notwendig. Aber dann muss es im Gegenzug durch Umschichtungen im Haushalt gelingen, an anderer Stelle Kosten einzusparen“, sagte Möller. „Dies ist ja auch das System des von der Landesregierung eigentlich angekündigten „One-in-One-out“-Prinzips, bei dem für jede Ausgabe an einer anderen Stelle eingespart werden soll. Sprich, wo zusätzliches Geld beim Personal ausgegeben wird, muss an anderer Stelle beim Personal eingespart werden“, so Möller weiter.

Der Abbau von Stellen dürfe dabei kein Tabu sein. „Primär in der Ministerialverwaltung gehören bestehende Stellen auf den Prüfstand, statt wie jetzt angekündigt hier 20 Stellen neu zu schaffen“, so Möller. Um die Personalkosten nicht immer weiter steigen zu lassen, fordert der Steuerzahlerbund zudem auch zu strukturellen Einsparungen auf. „Hier wird es Zeit, dass die einzelnen Ministerien konkrete Vorschläge machen, wo sie Einsparungspotenzial erkennen“, so der Landesvorsitzende des Steuerzahlerbundes.

Positiv sieht der BdSt das noch einmal erneuerte Bekenntnis der Landesregierung, die Schuldenbremse einzuhalten.

DGB Biberach

Umwelttag zum Thema „Energiesparen“

Der diesjährige Umwelttag des DGB Biberach findet am Samstag, den 24. September um 10.30 Uhr statt und wird sich aus aktuellem Anlass mit dem Thema „Energiesparen“ befassen. Frau Iris Ege von der Energieagentur Biberach wird informieren, welche Möglichkeiten es für Privatpersonen gibt, Energie zu sparen und Kosten zu senken.

„Natürlich ist es sinnvoll, Energie zu sparen - das ist gut für die Umwelt. Aber: Energie ist ein wesentliches Element der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wir als DGB fordern: Die Politik muss für Energiesicherheit und faire bezahlbare Preise sorgen,“ so Herbert Kasperek vom DGB.

Die Veranstaltung findet statt in der Aula der Mali-Gemeinschaftsschule, Adenauerstr. 30 in Biberach.

Da ein Imbiss geplant wird, ist eine vorherige Anmeldung bis zum 19. September unter 0731-602709952 oder ulm@dgb.de erforderlich.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei.

Einladung zum 52. Kreiserntedankfest

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., der LandFrauenverband und der Verband Kath. Landvolk laden am Sonntag, den 25. September 2022 zum gemeinsamen Kreiserntedankfest auf den Bussen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10.00 Uhr beginnt der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der Bussenkirche, welcher Pater Alfred Tönnis unter das Thema: **„Der Natur gerecht werden, heißt Gott gerecht werden“** stellt. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Offingen musikalisch umrahmt. Anschließend findet im Gasthaus Adler in Offingen ein Frühschoppen mit Mittagstisch statt. Dort hält Herr Mario Glaser, Bürgermeister von Schemmerhofen und designierter Landrat des Landkreises Biberach das Hauptreferat. Erntedank ist jedes Jahr neu ein Aufruf an uns alle, sich mit dem Thema Aussaat und Ernte - Hunger und Überfluss - und Wertschätzung unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen. Dies sind Themen die nicht nur die bäuerlichen Familien betreffen.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• **Cajon Workshop für Anfänger**

ab Dienstag, 20.09.2022 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 66 € - bitte Cajon mitbringen

• **Cajon Workshop für Anfänger**

ab Dienstag, 20.09.2022 (6 x dienstags) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 66 € - bitte Cajon mitbringen

• **50 + und Angst vor dem Computer**

ab Dienstag, 11.10.2022 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 50 €

• **Schweißen und Metallgestaltung**

ab Dienstag, 08.11.2022 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 120 €

• **Kindertöpferkurs zur Weihnachtszeit**

am Mittwoch, 09.11.2022 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

• **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen**

am Donnerstag, 10.11.2022, Freitag, 11.11.2022 und Donnerstag, 24.11.2022

von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

• **EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System**

ab Dienstag, 27.09.2022 (5 x dienstags) von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Kosten: 60 € (inkl. Arbeitsblätter)

• **MS Office Word 2019 - Grundkurs**

ab Mittwoch, 28.09.2022 (5 x mittwochs) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 66 € (inkl. Arbeitsblätter)

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de



Spaß am Samstag - Kultur in Biberach

Musik, Tanz und Spaß in Biberach

Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am Samstag, 17.09.2022 auf ein abwechslungsreiches Programm bei „Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt“ freuen. Auf dem Viehmarktplatz/Spitalhof und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr für eine halbe Stunde zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 14. Mai bis zum 17. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Nach einem weiteren gelungenen Veranstaltungstag geht die Reihe „Spaß am Samstag“ am Samstag, den 17.09.2022 in die finale Runde.

Es tritt Peter Trefzger im Spitalhof und der Tanzsportverein Risstino e.V. auf dem Schadenhof auf.

Peter Trefzger begeistert mit unplugged Songs von Brian Adams, über Four Non Blondes, Elton John und Udo Lindenberg bis Marius Müller Westerhagen.

Der Tanzsportverein Risstino e.V. wird die Besucher mit einem argentinischen Flair, Tanz und Tango verzaubern. Außerdem ist für diese Vorführung ein Liveauftritt des Quartetts „Tango La!“ geplant - eine Biberacher Tango Formation mit Andy Gatz, Jolanta Jarosinska, Martin Ruppenthal und Alex Vogel. Der Schwerpunkt der Musik liegt bei polnischen Tangos der 1920er- und 1930er-Jahre, die zum Teil auch in Deutschland bekannt sind. Daneben gehören weitere gefühlvolle und leidenschaftliche Tangomelodien zum Repertoire. Ein Genuss für Tangotänzer und Musikliebhaber gleichermaßen.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Montag, 19.09.2022

Gymnastik 60+ (Ingrid Schad), 9 Termine, 15:30 - 16:30 Uhr, Schule Berkheim, St.-Willebod-Str. 30, Turnhalle, Berkheim

Gymnastik 60+ (Ingrid Schad), 9 Termine, 17 - 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Ballet Erwachsene Anfänger (Nadine Michel), 11 Termine, 18:15 - 19:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Dienstag, 20.09.2022

Modern Dance Basics (Susanne Lober), 10 Termine, 19 - 20:30 Uhr, Grundschule Erolzheim (Foyer 1. OG)

Pilates am Morgen (Adelinde Bek), 12 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Kinderyoga für Grundschüler (Katja Veit), 6 Termine, 15:30 - 16:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Hatha Yoga Basic (Anfänger & leichte Vorkenntnisse) (Katja Veit), 6 Termine, 16:45 - 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Kraftvolles Vinyasa Yoga (Mittelstufe) (Katja Veit), 6 Termine, 18:15 - 19:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Beckenbodengymnastik am Morgen (Monika Dilger), 6 Termine, 9 - 9:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

ONLINE: Faszientraining (Holger Hoffmann), Kooperation vhs Biberach, 10 Termine, 17:35 - 18:20 Uhr

ONLINE: Zumba®Gold - Gute Laune, Motivation und Bewegung mit Zumba (Ana Laura Olmos Alvarez), 15 Termine, 18:10 - 19 Uhr

ONLINE: Zumba® - Gute Laune, Motivation und Bewegung mit Zumba (Ana Laura Olmos Alvarez), 15 Termine, 19:15 - 20:15 Uhr

Mittwoch, 21.09.2022

Französisch am Abend (Celine Albrecht), 12 Termine, 19 - 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim, erster Raum links vor dem ersten Haupteingang

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 12 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle
Donnerstag, 22.09.2022

Italienisch für Anfänger am Vormittag (Heike Geiselmann), 10 Termine, 10:30 - 12 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Marktplatz 15, Erolzheim

Italienisch am Vormittag B1 (Heike Geiselmann), 10 Termine, 9 - 10:30 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Marktplatz 15, Erolzheim

Kraft und Ausdauertraining Bauch-Beine-Po (Claudia Ruf), 10 Termine, 18 - 19 Uhr, Michael-von-Jung-Schule, Kirchdorf (neues Schulgebäude), Bewegungsraum UG

Pilates für Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 12 Termine, 20 - 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Griechisch, mediterrane Küche (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

ONLINE. Englisch Conversation B2 (Rachel Bull), Kooperation vhs Biberach, 11 Termine, 9 - 10:30 Uhr

Freitag, 23.09.2022

Hatha Yoga- Übungskurs Fortgeschrittene (Peter Stahl), 10 Termine, 19 - 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Nordic Walking am Abend - Einsteiger (Adelinde Bek), 3 Termine, 18 - 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Parkplatz

Kochen mit dem Thermomix- Griechisch, mediterrane Küche (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim, 3. Eingang, Schulküche, 1. OG

Kochen mit dem Thermomix - Griechisch, mediterrane Küche (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Grundschule Tannheim, 3. Eingang, Schulküche, 1. OG

ONLINE: Aktiv im Alltag für Senioren (Sandra Faber), Kooperation vhs Biberach, 5 Termine, 10 - 11 Uhr

Männer macht euch fit! (Raimund Benz), 10 Termine, 18 - 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Samstag, 24.09.2022

Atelier-Goldschmiedekurs für Anfänger (Kreissle Wenzel), 1 Termin, 10 - 20 Uhr (mit Mittagspause), Atelier Wenzel Kreissle, Aitrach

Android-Smartphone und Tablet-Grundlagen (Harald Belz), 1 Termin, 9:30 - 15:15 Uhr (mit Mittagspause), Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

NEU! GYMNASIK FÜR MÄNNER IN EDELBEUREN:

Männer macht euch fit! (Raimund Benz)

Bewegung hält gesund und in der Gemeinschaft macht es besonders Spaß. Der Kursinhalt besteht aus kurze Ausdauerphasen für Herz und Kreislauf, Kräftigungsübungen, Stabilisations- und Mobilisationsübungen, Dehnung und Entspannung. 10 Termine, 18 - 19 Uhr, 53,30 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Wie werde ich ein Kind Gottes?

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie diese Rubrik in Ihrem Gemeindeblatt wöchentlich lesen, dann haben Sie schon viel über den Gott der Bibel und den christlichen Glauben erfahren. Vielleicht sind Sie auch schon ein Bibel-Leser geworden.

Wenn Sie nun wissen wollen, wie Sie ein Leben mit Jesus Christus beginnen können, geben wir Ihnen folgende Schritte als Hilfestellung:

1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie Ihm alles. Reden Sie mit Ihm. Die Bibel nennt dies Gebet. Er versteht und liebt Sie!

„Denn so hat Gott der Welt Seine Liebe gezeigt: Er gab Seinen einzigen Sohn dafür, dass jeder, der an Ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat“; (Johannes-Evangelium, Kap. 3, Vers 16).



2. Sagen Sie Ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind.

Denn es ist niemand ohne Sünde. Und Sünde bedeutet den Tod- die ewige Trennung von Gott. Bekennen Sie Gott Ihre Schuld, nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist und bereuen Sie diese ehrlich und aus ganzem Herzen.

„Denn wenn wir Gott unsere Sünden bekennen, zeigt Gott Sich treu und gerecht: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht“, (1.Johannes-Brief, Kap. 1, Vers 9).

3. Bitten Sie Jesus Christus, in Ihr Leben zu kommen.

Vertrauen und glauben Sie Ihm von Herzen. Wenn Sie sich Jesus Christus so anvertrauen, macht Er Sie zu einem Kind Gottes und Sie dürfen Gott „Vater“ nennen!

„Doch allen, die Ihn aufnehmen gab Er das Recht, Kinder Gottes zu werden“, (Johannes-Evangelium, Kap. 1, Vers 12).

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass Er auch für Ihre Sünden am Kreuz gestorben ist.

Danken Sie Ihm, dass Er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat. „Ja, weil wir mit Christus verbunden sind, wurden wir aus der Macht des Bösen freigekauft, und die Sünden sind uns vergeben“, (Paulus im Kolosser-Brief, Kap. 1, Vers 14).

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen.

Suchen Sie den täglichen Kontakt mit Ihm durch Bibel-Lesen und Gebet. Suchen Sie sich eine christliche Gemeinde, in der Jesus Christus im Mittelpunkt steht und wo Sie biblische Lehre hören können. Der Kontakt zu anderen gläubigen Christen hilft, als Christ ermutigt zu werden und im neuen Glaubens-Leben weiter-zu-kommen. „Und richtet euch nicht nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lasst die Art und Weise, wie ihr denkt, von Gott erneuern und euch so umgestalten, dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist“, (Paulus im Römer-Brief, Kap.12, Vers 2).

Trauen Sie sich, diese 5 Schritte zu machen. Egal, wo Sie glaubensmäßig im Moment stehen- es lohnt sich! Sie verlieren nichts, Sie können nur gewinnen!

Am 18.9.2022 findet bei uns in der Gemeinde wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt. Beginn 10.00 Uhr. Klicken Sie einfach mal rein!

Bleiben Sie gesund!

*Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.
Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.*

Kloster Bonlanden

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg - und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“(Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Die Ambulante Hospizgruppe Biberach stellt sich vor

Für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 27. September 2022, um 19 Uhr** eine Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V., bei der die ambulante Hospizgruppe Biberach sich vorstellt. Monika Berlinghof informiert über das Angebot der Gruppe und berichtet aus ihrer Arbeit. Die Veranstaltung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort im Betreuungsverein dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 22. September 2022 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Tennisverein Kirchberg e. V.

Herbstbasar rund ums Kind

Am Sonntag, 18. September 2022 veranstaltet der Tennisverein in der Turn- und Festhalle Kirchberg einen Kinder- und Spielzeugbasar.

Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind:

Nur gut erhaltene und moderne

Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 188, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Schlitten, Ski, Ski - und Sportbekleidung usw.

Annahme der Ware ist am Samstag, 17.09.2022

von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr (kein Verkauf)

Verkauf am Sonntag, 18.09.2022

von 12.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 11.45 Uhr einkaufen.

Abholung der Ware am Basartag von 18.00 Uhr - 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile nehmen wir 3 Paar Schuhe an (47 Teile + 3 Paar Schuhe), dafür werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen.

!Keine Klebeetiketten, keine Steck - oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10 % des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung bei Frau Baur: Tel. 07354 / 935955

alle Nummern, Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeschluss:16.09.2022, 17:00 Uhr!

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!!

Regierungspräsidium Tübingen

B 312, Belags-und Markierungsarbeiten zwischen Jordanbad und Ringschnait

Baubeginn am Dienstag, 13. September 2022

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am Dienstag, 13. September 2022 mit Belagsausbesserungsarbeiten an der B 312 zwischen dem Jordanbad und der Kreuzung der K 7504 nach Winterreute. Im gleichen Zug werden von der Straßenmeisterei Ochsenhausen Markierungs- und Unterhaltungsarbeiten u.a. an den Banketten und Entwässerungseinrichtungen zwischen der Kreuzung Jordanbad und Ringschnait



durchgeführt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten voraussichtlich bis Freitag, 16. September 2022 abgeschlossen.

Während der Arbeiten ist die B 312 zwischen der Kreuzung Jordanbad und Ringschnait voll gesperrt.

In Fahrtrichtung Ochsenhausen erfolgt die Umleitung ab Jordanbad über die L 307 nach Ummendorf und über die K 7502 Ringschnait.

In Fahrtrichtung Biberach erfolgt die Umleitung ab Ringschnait über die K 7503 nach Winterreute und Bergerhausen weiter nach Biberach und dort durch die Theodor-Heuss-Straße und die Memminger Straße.

Der Weiler Reichenbach kann von Ringschnait kommend angefahren werden.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Lehrerversorgung und die Einrichtung von Vorbereitungs-klassen zur Sprachförderung fordern diesmal besonders heraus

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2022/23

Der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern ist groß - das Bemühen geeignetes Lehrpersonal zu finden und einzustellen auch. Mit 724 Deputaten bewegt sich der Umfang der Neueinstellungen im Regierungsbezirk Tübingen auf ähnlich hohem Niveau wie in den Vorjahren und ist gegenüber den 611 Deputaten im Jahr 2021 nochmal deutlich angestiegen.

Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen wurden 190 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen sowie an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 146, an Realschulen 55, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 93, an Gymnasien 64 und an Beruflichen Schulen 176 Deputate.

Die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Tübingen sind bei Berufseinstiegern als Einsatzort sehr beliebt und können gut mit Lehrkräften versorgt werden. In den übrigen Landkreisen im Regierungsbezirk gestaltet sich das schwieriger. Insbesondere im ländlichen Raum in den Landkreisen Zollernalb, Alb-Donau und Reutlingen gibt es Probleme die Schulen ausreichend mit Lehrkräften auszustatten.

Um die Unterrichtsversorgung zu verbessern und Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, wurde in den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, auch auf Personal ohne grundständige Lehrerausbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden mit solchen Lehrpersonen für das Schuljahr 2022/23 bisher 802 Arbeitsverträge im Umfang von 482 Deputaten abgeschlossen. Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 28 Stellen nicht besetzt werden. Im kommenden Schuljahr wird hier trotz aller Bemühungen mit Engpässen zu rechnen sein. Wegen des angespannten Arbeitsmarktes für Lehrkräfte können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden.

Im Bereich der Gymnasien können zum Schuljahr 2022/23 Lehrkräfte im Umfang von 64 Deputaten neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden (Vorjahr: 42). Die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen weiterhin in den Fächern Bildende Kunst und Physik. Kleinere fachspezifische Engpässe bestehen darüber hinaus in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 176 Deputaten (Vorjahr: 161) unbefristet eingestellt. 79 Stellen konnten nicht be-

setzt werden. Fachspezifische Mängel bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Sozialpädagogik, in Pflege und Gesundheit, aber auch im Bereich Mathematik/ Informatik/ Naturwissenschaft/ Technik (MINT). Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem guten Niveau des Vorjahres bewegen wird.

Schülerzahlentwicklung zum Schuljahr 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 223.577 Schülerinnen und Schüler von 19.191 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 62.568 Schüler erwartet (2021/22: 61.549), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.944 (2021/22: 6971), in den Realschulen 29.988 (2021/22: 29.691), in den Gemeinschaftsschulen 18.440 (2021/22: 17.914), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.774 (2021: 5.508) und den allgemein bildenden Gymnasien 43.563 (2021/22: 43.149). An den beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 56.300 Schülern (2021/22: 57.194). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,7%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 1,7% angestiegen. Die Zahl der Erstklässler wächst um 2,4% auf 15.762 (2020/21: 15.389). In den nächsten Jahren ist deshalb mit einer Zunahme an Schülern in den weiterführenden Schulen zu rechnen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 2,9% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 4,8%.

Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher

Eine besondere Herausforderung für die Schulen und die Schulverwaltung stellt in diesem Jahr die Beschulung der ukrainischen Kinder und Jugendlichen dar. Im Juli 2022 waren 7.777 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine an den allgemeinbildenden Schulen im Regierungsbezirk und 290 an den beruflichen Schulen angemeldet. Diese konnten teilweise in den vorhandenen Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung (VKL) an den Grund-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen untergebracht werden. Zusätzlich mussten aber auch 41 weitere Vorbereitungsklassen eingerichtet werden. 35 dieser Vorbereitungsklassen wurden an Gymnasien platziert. Auch an den beruflichen Schulen mussten zusätzliche Vorbereitungsklassen eingerichtet werden.

Für die neuen Sprachförderklassen mussten zusätzliche Lehrkräfte gesucht werden. Seit dem 1. März konnten insgesamt 63 zusätzliche Lehrkräfte eingestellt werden. 22 Lehrkräfte davon haben eine ausländische Lehrbefähigung, 19 von ihnen kommen aus der Ukraine. Zusätzlich sind sechs pensionierte Lehrkräfte in der Beschulung der ukrainischen Flüchtlinge eingesetzt. Im neuen Schuljahr ist mit einem weiteren Ausbau der Vorbereitungsklassen zu rechnen.

Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“

Durch das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ sollen Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 dabei unterstützt werden, pandemiebedingt entstandene Lernrückstände auszugleichen und ihre sozial-emotionalen Kompetenzen zu stärken. Davon sollen vor allem Schülerinnen und Schüler profitieren, deren Bildungserfolg gefährdet ist. Im Regierungsbezirk Tübingen haben im Schuljahr 2021/22 955 Schülerinnen und Schüler das Angebot angenommen. Den Schulen standen hierfür insgesamt 12,6 Millionen Euro zur Verfügung. Zusätzlich zu den Bestandslehrkräften, die das Programm durch Mehrarbeit unterstützen, konnten 721 Einzelpersonen und 180 Kooperationspartner (z.B. Nachhilfeeinstitute, Träger der Erwachsenenbildung) für das Programm gewonnen werden.

Modellversuch G9 zum neunjährigen Gymnasium bleibt
Baden-Württemberg hält am Abitur nach acht Jahren grundsätzlich fest und verlängert den Modellversuch mit den 43



Gymnasien, die den Abschluss nach neun Jahren anbieten. Der Modellversuch wurde im Schuljahr 2012/13 eingeführt und soll um fünf Jahre verlängert werden. Eigentlich wäre der Modellversuch erst im Sommer 2023 ausgelaufen, aber das Kultusministerium will die Verlängerung schon am 13. September 2022 ins Kabinett bringen, damit sich die Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schüler rechtzeitig darauf einstellen können. G9-Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen sind das Albert-Schweitzer-Gymnasium Laichingen, das Gymnasium Markdorf, das Störck-Gymnasium Bad Saulgau, das Gymnasium Ebdingen in Albstadt, das Kreisgymnasium Riedlingen, das Gymnasium Bad Waldsee, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Metzingen, das Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg und das Albert-Einstein-Gymnasium Ulm.

Grundschule ohne Noten: Reutlinger, Tübinger und Ulmer Schulen sind beim Modellversuch dabei

Fünf Grundschulen aus dem Regierungsbezirk Tübingen nehmen im kommenden Schuljahr am Schulversuch „Lernförderliche Leistungsrückmeldung in der Grundschule“ teil. An den teilnehmenden Schulen erhalten die Grundschul Kinder keine Noten. Stattdessen werden ihre Leistungen kontinuierlich im Unterricht und in regelmäßigen Lernentwicklungsgesprächen mit ihnen erörtert. Grundlage für die Beurteilung sind regelmäßige Lernstandsdiagnosen. Mindestens am Ende jedes Schuljahres muss mit den Kindern und ihren Eltern außerdem ein Lernentwicklungsgespräch geführt werden. Im Schulversuch wird am Ende der jeweiligen Klassenstufe keine Versetzungsentscheidung ausgesprochen. Am Ende des vierten Schuljahres wird festgestellt, ob das Ziel der Grundschule erreicht wurde. Dies ist dann der Fall, wenn die erreichten Kompetenzen die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht einer auf der Grundschule aufbauenden Schulart (Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium) erwarten lassen.

Mit dem auf vier Jahren angelegten Projekt sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernmotivation gestärkt und zu besseren Leistungen und erfolgreichem Lernen hingeführt werden. Über drei Jahre wird der Schulversuch evaluiert, im vierten Jahr der Evaluationsbericht erstellt. Aus dem Regierungsbezirk sind dabei die Grundschule an der Gemeinschaftsschule Spitalhof Ulm, die Grundschule an der Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule Ulm, die Grundschule Regenbogen in Ulm, die Aucht-Schule in Reutlingen-Degerschlacht und die Grundschule Winkelwiese in Tübingen.

Musikverein ROTA Schwendi e.V.

Einladung zum IMPULSKonzert am Samstag, 17. September ab 20:00 Uhr in die Tennishalle Schwendi

Der Musikverein ROTA Schwendi e.V., das Projektorchester mit zahlreichen Musikern aus der Region, und die Musikgruppe „Music meets Friends“ laden die Bevölkerung umliegender Gemeinden nochmals recht herzlich zum Impulskonzert ein. Sie erwartet ein musikalisches Erlebnis mit aufwendiger Bühnentechnik. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Weitere Informationen zur Anfahrt und zur Organisation finden Sie auf der Webseite des Musikvereins unter www.mvrota.de. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Regierungspräsidium Tübingen

Eichung von Energie- und Verbrauchsmessgeräten ist aktiver Verbraucherschutz

„Insbesondere in Zeiten der Energieverknappung und den damit verbundenen explosionsartigen Preissteigerungen ist es für die Verbraucherinnen und Verbraucher entscheidend, dass lebenswichtige Ressourcen wie beispielsweise Gas, Strom, Wasser oder Mineralöl exakt gemessen und abgerechnet werden. Dafür arbeitet der Landesbetrieb Eich- und Beschuss-

wesen. Eine hochaktuelle Aufgabe, wie Regierungspräsident Klaus Tappeser, bei der Vorstellung des Jahresberichts 2021 jetzt betonte.

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg als Abteilung 10 des Regierungspräsidiums Tübingen leistet mit seinen rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz und zum fairen Wettbewerb. Durch die Eichungen, Überwachungen und Prüfungen können sich Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg in vielen Lebenslagen auf richtige Messwerte im geschäftlichen Verkehr verlassen. Der Jahresbericht stellt alle Tätigkeitsfelder und die Ergebnisse des Landesbetriebs im vergangenen Geschäftsjahr dar.

Eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Erreichen der energie- und Klimaschutzpolitischen Ziele der Landesregierung ist der massive Ausbau der Lade- und Schnellladeinfrastruktur zur Elektromobilität in Baden-Württemberg. Der Landesbetrieb unterstützt mit seiner Expertise Hersteller, Vertrieber und nutzende Unternehmen sowohl in Baden-Württemberg, als auch darüber hinaus, um diese Ziele zu erreichen.

„Als moderne technische Behörde stellen wir uns neben den klassischen Aufgaben im Energiebereich auch verstärkt den Zukunftstechnologien und wirken im Sinne der von der Landesregierung angezeigten Energie- und Mobilitätspolitik in Baden-Württemberg beim Ausbau einer eichrechtskonformen Infrastruktur an E-Ladesäulen und H2-Zapfsäulen mit“ so Klaus Tappeser.

Im Jahr 2021 wurden durch den Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen insgesamt knapp 115.000 Messgeräte geeicht. Dabei haben rund 3,5 Prozent der Geräte die Prüfung nicht bestanden.

Das gesetzliche Messwesen regelt einen Sektor, der für das Wirtschaftsleben äußerst wichtig ist. Schätzungen gehen davon aus, dass in den Industrieländern ca. vier bis sechs Prozent des Bruttonationaleinkommens durch Messgeräte und damit verbundene Messungen abgerechnet wird. Damit bildet das gesetzliche Mess- und Eichwesen eine nicht unwesentliche Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft.

„Um den Anforderungen neuer Technologien und der zunehmenden Digitalisierung im Bereich der Messtechnik zu begegnen, wurde die ‚Vision & Mission Eich- und Beschusswesen 2020+‘ erarbeitet. Sie bildet den Rahmen für ein Programm des Wandels und legt die Richtung fest, in die sich der Landesbetrieb in den nächsten Jahren entwickeln soll“, erläutert Abteilungspräsident Uwe Alle mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit der traditionsreichen Behörde.

Eine weitere wichtige Säule des Landesbetriebs, das Beschussamt in Ulm, präsentiert im vorliegenden Jahresbericht seine einzigartige Aufgabe als Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen-, Munitions- und Sicherheitstechnik in Baden-Württemberg. Mit ständigen Innovationen bei Technik und Ausstattung stellt es seit vielen Jahren weltweit eines der modernsten Institute dieser Art dar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen im vergangenen Jahr rund 400.000 Waffen und Waffenteile auf ihre Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus wurden zahlreiche Materialien wie beispielsweise Glas, Stahl und Verbundwerkstoffe bis hin zu fertigen Teilen wie Kraftfahrzeuge auf ihre Beschuss-sicherheit untersucht.

Der vollständige Jahresbericht des Landesbetriebes Eich- und Beschusswesen für das Geschäftsjahr 2021 ist über folgenden Link online einsehbar:

https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Tuebingen/Abteilung_10/Formulare/_DocumentLibraries/22-08-22_EBBW_Jahresbericht_2021_60S.pdf

Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Dieser sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donau-



eschingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg, Schwäbisch Hall, Stuttgart und Ulm durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die Einhaltung der Vorgaben des Mess- und Eichgesetzes.

Weiterhin sorgt der Landesbetrieb mit seinem Beschussamt in Ulm für die Einhaltung der Anforderungen des Waffen- und Beschussgesetzes. Durch die Prüfung von Waffen und Munition wird die Sicherheit von Jägerinnen und Jäger sowie Sportschützinnen und Sportschützen gewährleistet.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt zum Erntedankfest am **Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10:30 Uhr** in die **Kirche St. Urban** nach **Reinstetten** ein.

Zelebrent ist **Pfarrer Dr. Thomas Amann**.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.

Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften statt.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung im neuen Sana Klinikum

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter cheffärztlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten Geburtsinformationsabend am 29. September 2022 ab 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich eingeladen.

Komfortable Räumlichkeiten, drei vollausgestattete und moderne Kreißsäle - davon einer mit Geburtswanne - sowie ein eigener Loungebereich mit Blick über den Campus erwarten die Wöchnerinnen auf der neuen Entbindungsstation. Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich dabei durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus. So steht neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin. Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am **Donnerstag, 29. September 2022, ab 19 Uhr** statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Teilnehmer erhalten

dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen **kostenfreien Schnelltest**. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.

Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

AOK Biberach informiert

Schmerzender Verschleiß

Zwölf Prozent aller AOK-Versicherten im Landkreis Biberach leiden unter Arthrose

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Durch Abnutzung, falsche Belastung oder Verletzungen kann der Knorpel an den Gelenken Schaden nehmen. Dies führt zu Schmerzen in den betroffenen Gelenken und kann langfristig auch die Funktionsfähigkeit des Gelenks stark einschränken. Praktisch alle Gelenke können betroffen sein. Besonders häufig tritt sie jedoch an Hüft- und Kniegelenken auf.

Da Gelenkarthrose vorwiegend im höheren Lebensalter auftritt, bedingt der demografische Wandel einen kontinuierlichen Anstieg an Arthrose-Erkrankungen: 2016 wurden 519.957 AOK-Versicherte in Baden-Württemberg wegen Arthrose behandelt, 2020 waren es schon 560.768. Im Landkreis Biberach erhöhte sich die Zahl der Arthrose-Patienten im gleichen Zeitraum von 10.565 auf 11.669 – somit waren 11,9 Prozent aller AOK-Versicherten im Landkreis davon betroffen.

Während bei den 40-Jährigen nur 3,2 Prozent unter Arthrose leiden, sind es bei den 60-Jährigen bereits 24,4 Prozent und bei den 80-Jährigen 45,7 Prozent. Frauen sind dabei etwa 20 Prozent häufiger betroffen als Männer. In schweren Fällen muss das Gelenk durch eine Endoprothese, ein implantiertes künstliches Gelenk, operativ ersetzt werden. Im Jahr 2020 erhielten in Baden-Württemberg 19.864 AOK-Versicherte einen Gelenkersatz, davon 454 aus dem Landkreis Biberach.

„Der Gelenkknorpel ist eine elastische und schützende Schicht, der bei plötzlichen Bewegungen wie ein Stoßdämpfer wirkt und einen reibungslosen Bewegungsablauf ermöglicht“, erklärt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Nimmt der Knorpel Schaden und reiben die Knochenenden irgendwann direkt aufeinander, führt das zu Schmerzen.“ Typische Beschwerden bei Arthrose sind unter anderem der sogenannte Anlaufschmerz, Gelenksteifigkeit insbesondere am Morgen, Gelenkschmerzen bei Belastung und Gelenkschwellungen. „Im weiteren Verlauf können die Schmerzen auch im Ruhezustand auftreten und die Beweglichkeit der Gelenke nimmt ab“, so die Ärztin.

Zu den Risikofaktoren für die Entstehung von Arthrose zählen genetische Veranlagung, Geschlecht, Alter und anatomische Gegebenheiten wie zum Beispiel Fehlstellungen von Knie- oder Hüftgelenk, aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht und gelenkbelastende Sportarten. „Jeder Einzelne kann selbst dazu beitragen, dass eine Arthrose entweder gar nicht entsteht oder das Fortschreiten der Erkrankung hinausgezögert wird“, sagt Dr. Knapstein. „Bewegungsmangel führt dazu, dass die stabilisierende Muskulatur zu schwach ausgebildet wird, es zu Haltungsschäden und schließlich zur Rückbildung des Knorpels kommen kann. Dem wirkt regelmäßige körperliche Bewegung entgegen.“ Empfohlen werden daher vor allem Ausdauer-, Kraft- und Beweglichkeitstraining.

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt ihre Versicherten bei der Prävention und Behandlung mit einer Reihe von Angeboten. Neben Bewegungs- und Ernährungskursen zählen auch spezifische Angebote für Menschen mit Arthrose dazu:



Beispielsweise das AOK-HüftKnieProgramm, das für Menschen mit Knie- oder Hüftarthrose konzipiert wurde, oder das Rehabilitationskonzept AOK-proReha für Patienten, die eine künstliche Hüft- oder Kniegelenksprothese erhalten haben. Versicherte, die ein künstliches Hüftgelenk benötigen, profitieren von den Qualitätsverträgen zur Verbesserung von Hüftgelenksimplantationen, die die AOK abgeschlossen hat. Teilnehmende Krankenhäuser, wie beispielsweise die Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU), müssen strenge strukturelle Voraussetzungen erfüllen und ihre Behandlungs- und Ergebnisqualität kontinuierlich über das bereits bestehende Niveau steigern. Dies gewährleistet eine ganzheitliche und ineinandergreifende Behandlung durch Facharzt, Klinik und Reha für eine optimale Versorgung der Betroffenen und zur Erhöhung der Patientensicherheit.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare, Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE

Südfinder

Chillen ist cooler ...

... mit dem eigenen Geld

© rohapp - stock.adobe.com

- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit
- ✓ Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig.

Wir freuen uns auf dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



QR Code scannen
und bewerben

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 37/38



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

HEILERZIEHUNGSPFLEGER oder PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)

Heggbacher Wohnverbund in
Heggbach, 50 - 90 %, unbefristet

ASSISTENZKRAFT (m/w/d) auf einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung

Heggbacher Wohnverbund in
Heggbach, 50 - 90 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

BÄRENSTARKER AUSBILDUNGS PLATZ.

KOMM IN
UNSER TEAM.

Weitere Infos unter:
www.utz-lebensmittel.de/unternehmen/ausbildung/



Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir (m/w/d):

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Einzelhandelskaufmann
- Berufskraftfahrer
- Verkäufer

Gezielt und günstig werben!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neueröffnung in Schönebürg-Schwendi am 16.09.2022 von 16-21 Uhr

Wir laden alle Schönebürger*innen zu unserer Eröffnung ab 16 Uhr ein – stoßt mit uns an! Lasst euch das Kassensystem erklären und seid neugierig was es alles gibt. Neben dem umfangreichen Hauptsortiment gibt es z. B. auch Wurst & Fleisch sowie frische Backwaren. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Lebensmittel • **Backwaren** • **Snacks**
Knabbereien • **Getränke** • **Tiefkühlkost**
Wurst & Fleisch • **Drogerieartikel**
Eis • **Coffee, Tea & Soup to go**

Tante-M



Finde alle unsere Tante-M
Läden und Informationen
unter www.tante-m.shop

Mein Nahversorger – 7 Tage die Woche von 5-23 Uhr
Ochsenhauser Straße 7 · 88477 Schwendi

IMMOBILIENMARKT

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE

MIT
ECHTER
PLUS-
ENERGIE

AUS
HOLZ

Jedes KAMPA Haus ist ein Effizienzhaus 40 Plus als echtes Plusenergiehaus mit PV-Anlage und Stromspeicher serienmäßig! Werden auch Sie zum Selbstversorger. Wir zeigen Ihnen wie es geht.

**IN BIRKENHARD UND BAD WURZACH BAUEN WIR INDIVIDUELL
GEPLANTE KAMPA TRAUMHÄUSER FÜR JUNGE FAMILIEN.**

Rufen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.



Ihr Ansprechpartner in der Region:
GEORG MANZ: 0179 6267411
georg.manz@kampa.de
www.kampa.de

KAMPA



Tag der offenen Tür am 17.09.2022

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Dipl.-Ing. (FH) Thomas Geier
Kreuzbergweg 12
88477 Schwendi/Schönebürg
07353 2975 / 0152 04690164
www.ingenieurbuero-geier.com
www.tuev-nord.de